



Arvo Pärt

Pressemitteilung

Culturescapes 2006 Estland – Arvo Pärt und der Estnische Philharmonische Kammerchor

Culturescapes stellt in diesem Jahr eine Vielzahl von Werken des international berühmtesten Komponisten Estlands Arvo Pärt vor. Paul Hillier und der Estnische Philharmonische Kammerchor werden Kompositionen aus verschiedenen Schaffensperioden im Burghof Lörrach und im Goetheanum Dornach präsentieren. Ein Vortrag, eine Ausstellung und der Dokumentarfilm „24 Präludien zu einer Fuge“ über Arvo Pärt ergänzen das musikalische Programm.

Burghof Lörrach – Geistliche Musik aus Estland

Der Estnische Philharmonische Kammerchor aus Tallinn unter der Leitung von Paul Hillier präsentiert im Burghof Lörrach neben alten und zeitgenössischen geistlichen Werken estnischer Komponisten Arvo Pärts „Magnificat“ (1989) und das 2004 geschriebene „Da pacem Domine“.

Der 1981 gegründete Estnische Philharmonische Kammerchor genießt seit vielen Jahren weltweit einen herausragenden Ruf. Er verfügt über ein breites Repertoire vom gregorianischen Choral bis zur Musik des 20. Jahrhunderts.

Dasselbe Programm wird am darauffolgenden Abend in Uster präsentiert.

Goetheanum Dornach – Pärt a capella

Im Konzert in Dornach präsentiert der Estnische Philharmonische Kammerchor ein reines Pärt-Programm. Die Leitung hat Paul Hillier, an der Orgel wird der Chor von Christopher Bowers-Broadbent begleitet. Die Werke umspannen Pärts kompositorisches Schaffen von 1976 bis 2004.

Goetheanum Dornach – Vortrag: „An introduction to Arvo Pärts Tintinnabuli-Style“

Paul Hilliers künstlerisches Interesse reicht von der mittelalterlichen bis zur zeitgenössischen Vokalmusik, er singt, lehrt, dirigiert, komponiert und schreibt über Gesang. Sein ausgeprägtes Interesse für die Musik von Steve Reich und Arvo Pärt war die Grundlage einer jahrelangen intensiven Zusammenarbeit mit beiden Komponisten. In Dornach stellt er Arvo Pärts Tintinnabuli-Stil vor (Vortrag in englischer Sprache).

Goetheanum Dornach – Fotoausstellung „On Pärt“ von Tonu Tormis

Tonu Tormis, der selbst als professioneller Sänger Mitglied im Estnischen Philharmonischen Kammerchor ist, hat über die Jahre eine Reihe von Fotos über Arvo Pärt und sein Umfeld gemacht, die er in Dornach präsentiert. Basis für die Ausstellung ist das gemeinsam mit Paul Hillier herausgegebene Buch „On Pärt“, das auch in Dornach erhältlich sein wird.

Dokumentarfilm Arvo Pärt

Dorian Supins Porträt „24 Präludien zu einer Fuge“ (Estland 2002) setzt in einzelnen Kapiteln ein facettenreiches Bild des estnischen Komponisten Arvo Pärt (*1935) zusammen. Pärt erzählt Erinnerungen aus seinem Leben und äussert sich zu seiner Arbeit. Dem Regisseur gelingt es, Arvo Pärts musikalisches Denken nachfühlbar zu machen. Er öffnet damit eine Tür zur inneren Welt eines der spirituell intensivsten Komponisten unserer Zeit.

Die Veranstaltungen zu Arvo Pärt

- 24.11.06 15.15 Stadtkino
Dorian Supin, 24 Präludien zu einer Fuge
auch am 26.11. 13.30
- 23.11.06 20.00 Burghof Lörrach
Geistliche Musik aus Estland
auch am 24.11.06 in Uster
- 25.11.06 18.00 Goetheanum Dornach
Vortrag Paul Hiller
- 25.11.06 20.15 Goetheanum Dornach
Arvo Pärt a capella

Ausstellung: „**On Pärt**“ von Tonu Tormis bis 26. 11. im ersten Stock des Goetheanums

Weitere Informationen und Pressefotos zum Download: www.culturescapes.ch

Ansprechpartner: Jurriaan Cooman, +61 263 3535, contact@pass-basel.ch